



**Neunte Sitzung des Stadtteilbeirats Wilstorf  
am 01.09.2022 18:00 – 19:30 Uhr  
Schule Kapellenweg  
(Kapellenweg 63, 21077 Hamburg)**

**Tagesordnung**

<b>TOP 1</b>	Begrüßungswort
<b>TOP 2</b>	Anmerkungen zum letzten Protokoll
<b>TOP 3</b>	KoGoMo – Neue Mobilität
<b>TOP 4</b>	Umbauvorhaben Jägerstraße
<b>TOP 5</b>	Antrag an den Verfügungsfonds
<b>TOP 6</b>	Sachstand Bauliches
<b>TOP 7</b>	Sonstiges
<b>TOP 8</b>	Termin der nächsten Beiratssitzung

---

**TOP 1 Begrüßungswort**

Frau Jennifer Hinrichs, die stellvertretende Schulleiterin der Schule Kapellenweg, stellt sich in ihrer Aufgabe als Netzwerkmanagerin sowie die Schule vor.

**TOP 2 Anmerkungen zum letzten Protokoll**

Keine

**TOP 3 KoGoMo – Neue Mobilität**

Das Projektvorhaben **KoGoMo** hat die Stärkung der **Kommunalen Governance** für die Umsetzung von neuen **Mobilitätsangeboten** in Kooperation mit privaten Anbietern zum Ziel. Herr Adam Gancarczyk vom Bezirksamt Harburg stellt die Ziele und Aufgaben, eine aktuelle Analyse sowie den Sachstand des Reallabors vor (Präsentation anbei). KoGoMo wird als Teil des Förderprogramms der umsetzungsorientierten Mobilitätsforschung (MobilitätsWerkStadt 2025) des BmBF gefördert. Es soll die individuelle Mobilität sichern, soziale Teilhabe fördern, Umwelt- und Lebensqualität steigern und die Innovationsfähigkeit des Mobilitätssektors stärken.

Anmerkungen aus dem Plenum:

Es wird begrüßt, dass Baumaßnahmen für den Radverkehr in jüngster Zeit auch in Wilstorf umgesetzt werden.

Es wird sich mehr Tempo beim Ausbau der Radinfrastruktur gewünscht. Die Sicherheit der Radfahrenden sollte immer prioritär behandelt werden. Radwege und Radfahrstreifen, die in den Mischverkehr münden, werden als Gefahrenstellen negativ hervorgehoben. Auch der Fußverkehr sollte nicht vernachlässigt werden.

Das Gebietsmanagement wird auf mehrfach geäußerten Wunsch zu dem Themenkomplex Mobilität gesondert einladen.

#### **TOP 4 Umbauvorhaben Jägerstraße**

Das Umbauvorhaben in der Jägerstraße im Abschnitt Winsener Straße bis Jägerstraße Hausnummer 78 wird durch Herr Sieger vom Bezirksamt Harburg zusammen mit dem beauftragten Ingenieurbüro LEHNE vorgestellt.

Das Projekt soll 2023 umgesetzt werden (es hat sich zeitlich verschoben) und vornehmlich der Verkehrsberuhigung dienen. Im Bauabschnitt befinden sich drei Bushaltestellen, die barrierefrei hergestellt werden, es sind taktile Bodenplatten vorgesehen und die Flächen des Wartebereiches werden vergrößert. Die Busse werden zukünftig auf der Straße halten, die provisorischen Verkehrslenkungsanlagen werden zurückgebaut und neue Verkehrsinseln erstellt.

Anmerkungen aus dem Plenum:

Die vorgestellte Planung wird begrüßt und sollte alsbald möglich umgesetzt werden. Insbesondere die Zebrastreifen im Kreuzungsbereich Jägerstraße / Mensingstraße werden positiv hervorgehoben.

Herr Sieger erläutert, dass die Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde (PK 46) noch aussteht. Zebrastreifen sind in Hamburg in Tempo 30 Zonen unüblich. Daher hat das PK auch angeordnet, dass bei einem Umbau des Reesbergs (auch Tempo 30 Zone) der Zebrastreifen auf der Höhe Rosentreppen entfallen muss. Die Anwesenden sprechen sich in beiden Straßenzügen für Zebrastreifen aus.

Für den Umbau der Jägerstraße ist eine RISE-Kofinanzierung vorgesehen. Die Anwesenden geben die Empfehlung an den Regionalausschuss, dass die Planung wie vorgestellt umgesetzt werden soll. Hervorgehoben wird die Bedeutung der Zebrastreifen.

#### Abstimmungsergebnis Empfehlung des Beirats:

Ja-Stimmen 23 | Nein-Stimmen 0 | Enthaltungen 0

#### **TOP 5 Antrag an den Verfügungsfonds**

Es stehen noch 7.435,82 Euro für dieses Jahr zur Verfügung.

#### **Sommerfest**

#### Antragsteller

Gemeindeteam St. Franz-Joseph in der Pfarrei St. Maximilian Kobe

### Projektbeschreibung

Geplant ist ein Sommerfest auf dem Gelände der Gemeinde St. Franz-Joseph (Reeseberg) in der Pfarrei St. Maximilian Kolbe. Dies ist für Sonntag, den 18.09. bis circa 17 Uhr angesetzt und erwartet 150-200 Teilnehmer. Vorgesehen ist im Rahmen der Stärkung nachbarschaftlicher Kontakte und der Förderung der Begegnungen in einem lebendigen Stadtquartier Wilstorf die Veranstaltung eines Sommerfests, das insbesondere Familien und Kinder ansprechen soll. Daher werden diverse Mitmachaktionen für Kinder angeboten. Der Auf- und Abbau der Aktionsflächen, Zelte usw. sowie das Live-musik-Programm wird über Freiwillige erfolgen. Grill und Getränkeausschank soll in Eigenregie betrieben werden, dort einzunehmende Spenden sollen die Kosten decken. Zudem wird es eine Hüpfburg Anmietung geben. Die Werbung soll über Flyer und Ankündigungen in den Lokalmedien erfolgen. Nach Kostenaufstellung von insgesamt 1.420 Euro bleibt nach Abzug der geplanten Einnahmen durch Spenden von 470 Euro eine Deckungslücke von 950 Euro.

Beantragte Fördersumme: **950 Euro**

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 23 | Nein-Stimmen 0 | Enthaltungen 0

Der Antrag ist somit in voller Höhe (950 Euro) angenommen.

---

## **TOP 6 Bauliches**

### **Bebauungspläne**

Im Bereich Wilstorf befinden sich derzeit drei Bebauungspläne (Wilstorf 37, 43 und 44) mit vorgesehenem Wohnungsbau in der Aufstellung. Der Bebauungsplan 37 betrifft die Winsener Straße 32-50, Wilstorf 43 liegt südlich der Hohen Straße (grenzt an den Außenmühlenweg bis zum Pennymarkt), Wilstorf 44 befindet sich an der Roten-Kreuz-Straße. Hierbei handelt es sich um den Bereich, der bisher als Parkplatz genutzt wird. Die politische Befassung mit den Plänen kann im Internet eingesehen werden → <https://sitzungsdienst-harburg.hammburg.de/bi/all-ris.net.asp>. Anmerkung: Auf dieser Internetseite finden sich alle Themen der Bezirksversammlung.

Frau Hinrichs gibt den Hinweis, dass mit einer Zunahme an Wohnungsbau auch ein Ausbau der Schulinfrastruktur einhergehen müsse. Bereits jetzt sind an der Grundschule Kapellenweg mehr Kinder als ursprünglich vorgesehen.

## **TOP 7 Sonstiges**

### Stromkastenwettbewerb

Ab dem 08. September 2022 beginnt die Gestaltungsumsetzung des Stromkastenwettbewerbs durch das Kulturwohnzimmer / freinart.

### Calisthenics

Das Calisthenics-Event am 20. August 2022 auf dem Spielplatz Reeseberg war gut besucht. Das Diensttagsangebot der Gruppe findet regelmäßig statt, für den Winter besteht der Wunsch nach einer Hallenzeit beim Alexander-von-Humboldt Gymnasium.

### Stadtteilbüro

Die Fassade des Stadtteilbüros wurde farblich fertig gestaltet.

### Öffentlichkeitsarbeit des Stadtteilbüros

Zu Ende der Stadtteilbeiratssitzung wurden Werbeartikel / Merch-Artikel des Stadtteilbüros Wilstorf an die Teilnehmenden verteilt.

### **TOP 8 Termine der nächsten Beiratssitzungen**

Donnerstag, 27. Oktober 2022